

GLOBUS Markthalle eröffnet in Mannheim-Vogelstang



v.l.n.r. Thomas Godratschke, Geschäftsführer GLOBUS Markthallen Holding, Kozeta Balla, Center Managerin Kurpfalz Center, Holger Koch, Hamborner Reit AG, Dr. Elmar Bourdon, Wirtschaftsförderung Stadt Mannheim, Thomas Bruch, Gesellschafter GLOBUS Holding, Ralf Rassillier, Geschäftsleiter GLOBUS Markthalle Mannheim-Vogelstang, Andreas Fuß, Geschäftsleiter GLOBUS Markthalle Ludwigshafen, Jochen Baab, Sprecher Geschäftsführung GLOBUS Markthallen Holding

St. Wendel/Mannheim, 19. Mai 2022. Zur Eröffnung der neuen GLOBUS Markthalle im Kurpfalz Center in Mannheim-Vogelstang schnitten am frühen Morgen die GLOBUS Geschäftsführer Jochen Baab, Thomas Godratschke und Gesellschafter Thomas Bruch, Dr. Elmar Bourdon von der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim, die GLOBUS Geschäftsleiter aus Mannheim und Ludwigshafen, Ralf Rassillier und Andreas Fuß, sowie Holger Koch als zuständiger Asset Manager auf Seiten des Objekteigentümers HAMBORNER REIT AG in Begleitung von Center-Managerin Kozeta Balla, feierlich das Band durch. Den ehemaligen real-Markt hatte GLOBUS Anfang Mai übernommen und innerhalb von nur zwei Wochen auf das GLOBUS Konzept umgestellt.

„Nach intensiven und arbeitsreichen Wochen freuen wir uns, unsere neue Markthalle in Mannheim ins Unternehmen zu integrieren und die neuen Kolleginnen und Kollegen hier am Standort in unserer GLOBUS Familie zu begrüßen“, sagte Jochen Baab, Sprecher der Geschäftsführung der GLOBUS Markthallen Holding beim Banddurchschnitt. „Wir sind fest davon überzeugt, mit einem weiteren Markt in der Region die Handelslandschaft zu bereichern und die GLOBUS Kunden in Mannheim mit unserem Angebot, der Vielfalt und unserer Eigenproduktion überzeugen und bereichern zu können.“

Innerhalb von nur 14 Tagen haben die ehemaligen real- und neuen GLOBUS Mitarbeiter gemeinsam mit einem großen Team aus erfahrenen GLOBUS Kollegen und Handwerkspartnern den ehemalige real umgeflaggt. Auf einer Verkaufsfläche von rund 8.500 Quadratmetern ist eine moderne, großzügige Markthalle mit Fokus auf Frische, Regionalität und Eigenproduktion entstanden. Eine wichtige Rolle spielt die Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Produzenten und Lieferanten, von denen zum Verkaufsstart bereits mehr als 800 Produkte in den Regalen stehen. Ergänzt wird das Lebensmittel-Sortiment mit rund 50.000 Artikeln durch besondere Sortimente wie etwa den GLOBUS Gutgefühl Markt und die GLOBUS Weinwelt, eine große Auswahl haushaltsnaher Nonfood-Produkte sowie eine 200 Quadratmeter große Aktionsfläche.

„Mit der Aufwertung eines Bestandsgebäudes, der Übernahme der Beschäftigten von real und dem Abgleich mit den städtischen Zielsetzungen zum Erhalt der Nahversorgung in den Stadtteilen verbindet dieser Einkaufsstandort Nachhaltigkeit und Attraktivität“, freute sich Dr. Elmar Bourdon, stellvertretender Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim, anlässlich der Eröffnung.

Mit der Markthalle in Mannheim hat GLOBUS in Baden-Württemberg den ersten ehemaligen real-Standort integriert. Daneben betreibt das Unternehmen bereits seit vielen Jahren erfolgreich einen Markt im nahegelegenen Ludwigshafen.

„Wir freuen uns, mit GLOBUS einen neuen attraktiven und langfristigen Ankermieter für unser Fachmarktzentrum gewonnen zu haben. Die neue Markthalle mit ihrem innovativen Konzept wird den Angebotsmix in hervorragender Weise ergänzen und zu einer weiteren Stärkung des Handelsstandortes beitragen“, prognostiziert Holger Koch von der HAMBORNER REIT AG.

Über Globus



Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd dann der erste großflächige erbrauchermarkt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der GLOBUS Baumärkte und mit der

deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen zunächst in den Osten Deutschlands, wenig später nach Tschechien und Anfang der 2000er Jahre nach Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation. Neben 53 GLOBUS Markthallen in Deutschland betreibt die GLOBUS Holding 97 GLOBUS Bau- und Elektrofachmärkte sowie 34 GLOBUS Hypermärkte in Tschechien und Russland.

Mit der Übernahme von mehr als 16 real-Standorten ergreift das Unternehmen derzeit eine Jahrhundertchance und wird die Anzahl seiner GLOBUS Markthallen im laufenden Jahr um mehr als ein Drittel vergrößern. In den deutschen GLOBUS Markthallen arbeiten aktuell rund 19.400 Mitarbeiter:innen, mehr als die Hälfte von ihnen sind als stille Gesellschafter am eigenen Unternehmen beteiligt. Mit einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro (2020/2021) gehört GLOBUS innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerker:innen direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen GLOBUS Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der GLOBUS Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.